

Webasto Diesel Cooker X100

Lieber Webasto-Kunde,

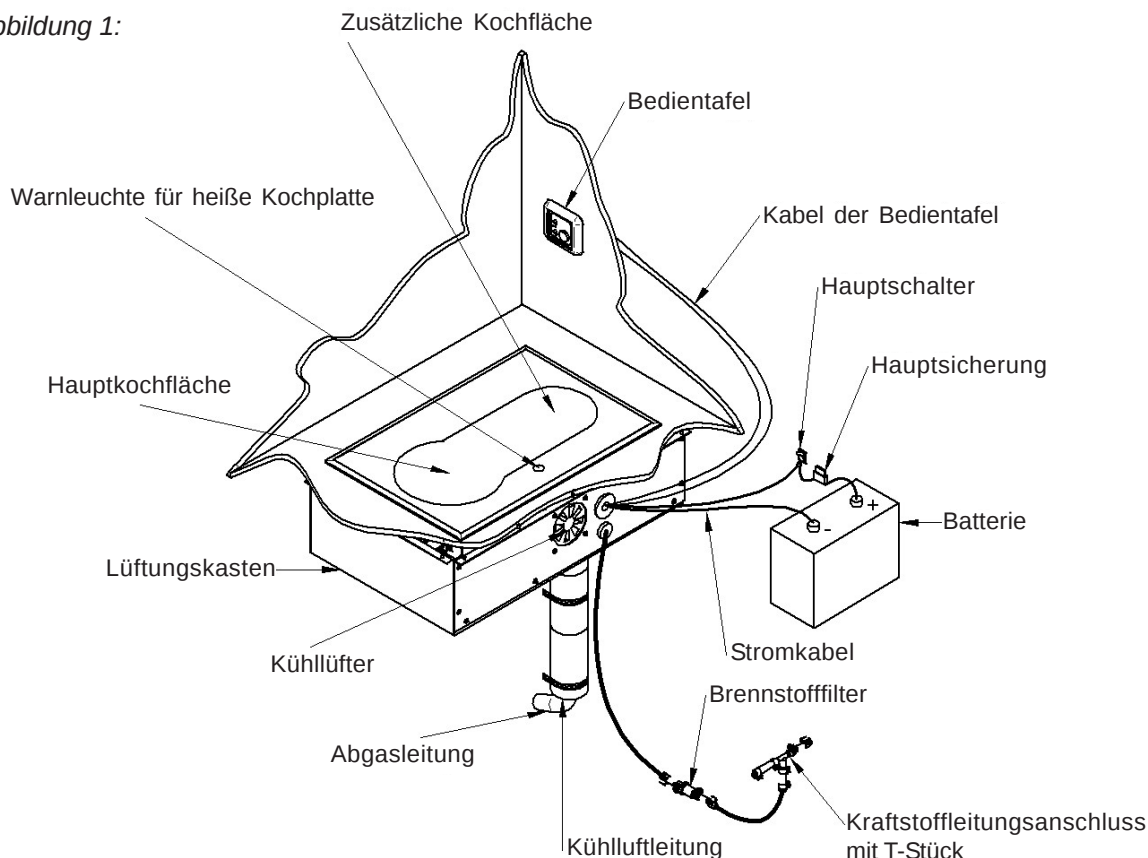
herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Webasto-Dieselskochers X100. Sie haben ein qualitativ hochwertiges Produkt von Webasto erworben, das Ihnen beim Kochen in Ihrem Camping-Fahrzeug viel Freude bereiten wird.

Machen Sie sich vor dem Gebrauch des Kochers bitte zunächst mit der Funktion des Geräts vertraut und lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung.

1 Übersicht und Funktion

1.1 Übersicht

Abbildung 1:



1.2 Funktion

Der Dieselskocher X100 von Webasto ist ein sicherer Dieselskocher ohne offene Flamme. Die Abgase werden durch eine Abgasleitung aus dem Fahrzeug geleitet, die sich innerhalb der Kühlluftleitung befindet. Der Dampfgehalt der Abgase verursacht somit im Fahrzeug keine zusätzliche Feuchtigkeit.

Die bei der Verbrennung des Dieselskraftstoffs freige-

setzte Wärme wird auf die Keramikplatte übertragen. Der heißeste Bereich befindet sich auf der runden Platte. Mäßigere Hitze ist auf der länglichen Erweiterung verfügbar. Die Wärmeleistung kann stufenlos geregelt werden.

Ein Kühllüfter im Lüftungskasten sorgt dafür, dass die Temperatur im Einbaubereich nicht zu stark ansteigt. Die Warmluft wird

durch die Kühlluftleitung abgeführt.

Der Kocher ist ideal für das Kochen und Erwärmen aller Arten von Speisen geeignet.

Der gesamte Kocher ist vollständig aus korrosionsfreien Materialien gefertigt.



2 Verwendung des Kochers

2.1 Inbetriebsetzung

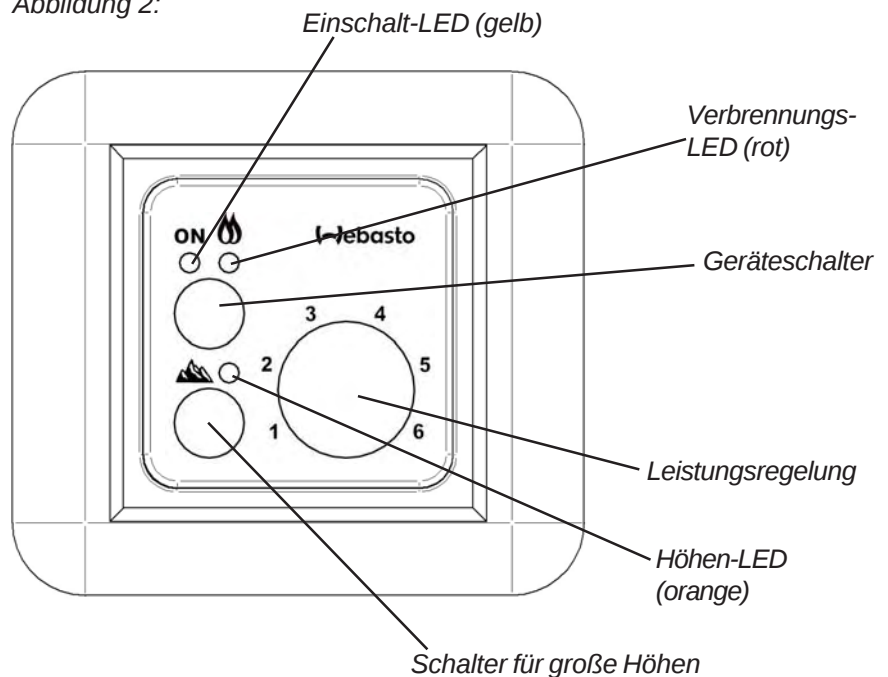
Der Kocher erhitzt sich nach dem Einschalten des Geräts mit dem Schalter auf der Bedientafel (Stellung ON) automatisch. Die gelbe LED-Anzeige leuchtet auf, sobald der Kocher eingeschaltet wurde. Die rote LED-Anzeige für die Verbrennung leuchtet auf, wenn sich im Brenner die Verbrennung stabilisiert hat; dies ist normalerweise 2,5 bis 4 Minuten nach dem Einschalten der Fall.

Bitte Folgendes beachten:

Der Kocher startet unter Umständen nach der Installation nicht beim ersten Versuch, wenn die Brennstoffleitung leer ist. In diesem Fall beginnt die Verbrennungs-LED etwa 4,5 Minuten nach dem Einschalten zu blinken. Drehen Sie den Geräteschalter in die Stellung OFF. Der Kocher kann nicht erneut gestartet werden, bevor beide LED-Anzeigeleuchten erloschen sind (Abschaltphase).

Schalten Sie den Kocher erneut ein, sobald die LED-Anzeigen erloschen sind. Die Verbrennungs-LED leuchtet etwa 2,5 bis 4 Minuten nach dem Einschalten auf, sobald eine normale Verbrennung stattfindet.

Abbildung 2:



Nach zwei nicht erfolgreichen Startversuchen sperrt sich der Kocher selbst.

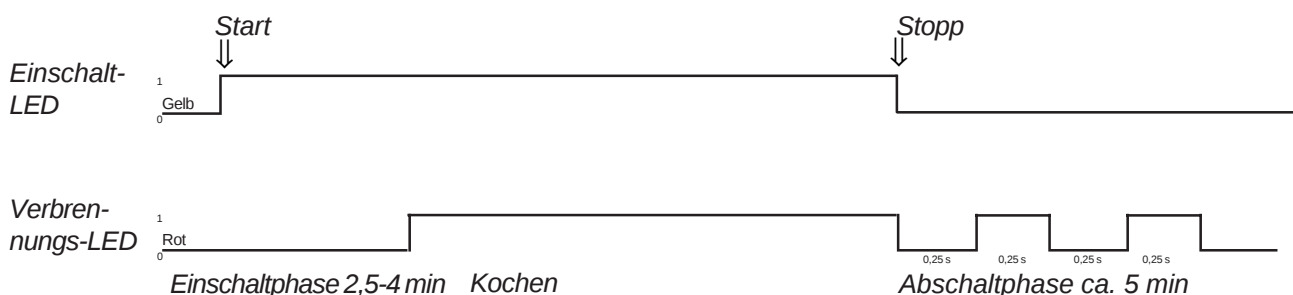
Falls das Gerät nicht startet, obwohl der Brennstoff die Pumpe erreicht hat, versuchen Sie nicht öfter als zweimal den Kocher zu starten, ohne die Ursache der Störung zu überprüfen.

Betreiben Sie den Kocher unter keinen Umständen, ohne darauf zu kochen.

Aus Sicherheitsgründen darf der Kocher während der Fahrt nicht verwendet werden.

Sorgen Sie während des Kochens für eine ausreichende Lüftung im Fahrzeug.

Abbildung 3: Signale durch Anzeigeleuchten im Bedienfeld während normalem Betrieb



Webasto Diesel Cooker X100

2.2 Regelung

Nach dem Start kann die Leistung stufenlos geregelt werden. Das schnelle Hoch- und Herunterregeln der Leistung sollte vermieden werden, da sich auf diese Weise Ruß im Brenner ansammelt.



Das Abgas ist heiß! Überzeugen Sie sich stets davon, dass im Umkreis von 200 mm vom Auslass der Abgasleitung kein entzündliches Material vorhanden ist.



Die Zuluft- und Abluftöffnungen dürfen keinesfalls abgedeckt werden.

2.3 Ausschalten

Drehen Sie den Geräteschalter in die Stellung OFF, um den Kocher auszuschalten. Die rote Verbrennungs-LED blinkt noch etwa weitere 5 Minuten, während sich der Kocher in der Abschaltphase befindet. Der Kocher kann nicht erneut in Betrieb gesetzt werden, solange die Verbrennungs-LED blinkt.



Niemals die Stromversorgung des Kochers unterbrechen, bevor die Abschaltphase abgeschlossen wurde.



Achten Sie vor der Inbetriebsetzung des Kochers in Höhen unter 1800 m ü.d.M. darauf, dass die Taste für große Höhen nicht gedrückt ist.

2.4 Funktion für den Betrieb in großer Höhe

Wegen des Wechsels der Luftdichte in unterschiedlichen Höhen wird der Kocher in einer Höhe von mehr als 1800 m über Meereshöhe mit speziellen Parametern für große Höhen betrieben. Drücken Sie den Schalter für große Höhe hinein, während der Kocher noch ausgeschaltet ist (Stellung OFF). Daraufhin leuchtet die orangefarbene Höhen-LED auf. Schalten Sie den Kocher normal ein. Drücken Sie nach dem Ausschalten des Kochers erneut den Schalter für große Höhe, wenn Sie sich in einer Höhe unterhalb von 1800 m ü.d.M. befinden.



Der Kocher muss an Tankstellen ausgeschaltet werden; es besteht Explosionsgefahr.

Der Kocher muss an Orten ausgeschaltet werden, an denen sich entzündliche Dämpfe oder Staub bilden können; es besteht Explosionsgefahr.



Der Kocher darf nicht in geschlossenen Räumen (z.B. einer Garage) betrieben werden; es besteht erhöhte Vergiftungs- und Erstickungsgefahr.

2.5 Warnleuchte für heiße Kochplatte

Eine orangefarbene Warnleuchte für eine heiße Kochplatte leuchtet an der unteren Kante der Keramikplatte auf, wenn die Platte heiß ist. Die Warnleuchte für eine heiße Kochplatte leuchtet sofort

nach dem Start auf. Die Leuchte bleibt 50 Minuten lang eingeschaltet ($\pm 10\%$), nachdem der Kocher ausgeschaltet wurde.

2.6 Keramikplatte

Es wird empfohlen, ausschließlich Kochtöpfe und Pfannen mit ebenem Boden zu verwenden, damit die Kochplatte nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Wenn Sie die kalte Keramikplatte als Arbeitsfläche nutzen, wischen Sie die Platte anschließend sorgfältig ab. Selbst kleine harte Speisereste können die Platte zerkratzen, wenn ein Kochtopf darauf gestellt wird. Geringfügige Kratzer in der Kochplatte beeinträchtigen jedoch in keiner Weise die Heizeigenschaften des Herds.

2.7 Kochgeschirr

Verwenden Sie für Keramikkochplatten geeignetes Kochgeschirr. Der Boden eines idealen Kochtopfs sollte leicht konkav geformt sein, solange dieser kalt ist. Durch die Wärmeausdehnung wird der Boden dann auf dem Herd flach und die Wärmeenergie wird bestmöglich in den Kochtopf geleitet.

Die ideale Bodenstärke eines Kochtopfs beträgt 2-3 mm für emaillierte Stahltöpfe und 4-6 mm für Stahlkessel mit Sandwich-Boden.



Lassen Sie keine Gegenstände auf die Keramikplatte oder deren Kanten fallen, da die Platte zerbrechen könnte.



Legen Sie keine Kleidung, Textilien oder ähnliche Materialien auf die Keramikplatte, solange diese heiß ist.



Die Abgasleitung strahlt Wärme ab. Berühren Sie während des Brennerbetriebs nicht die heiße Oberfläche der Leitung.



Verwenden Sie den Webasto-Diesellocher X100 nur zum Kochen; er ist nicht als Standheizung geeignet.

3 Wartung

3.1 Reinigung

Um die Kochplatte sauber und jederzeit einsatzbereit zu halten, sollte die Platte regelmäßig und vorzugsweise nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Entfernen Sie zunächst die Speisereste mit einem Spachtel. Spritzen Sie einige Tropfen eines Reinigungsmittels für Keramikplatten auf die kalte Platte und wischen Sie die Platte mit einem Papiertuch ab. Spülen Sie die Platte mit Wasser und wischen Sie die Platte anschließend mit einem sauberen Tuch trocken. Verwenden Sie keinen kratzenden Schwamm oder Scheuermittel. Außerdem sollte der Gebrauch starker chemischer Reinigungsmittel (z.B. Bockofenspray oder Fleckenentferner) vermieden werden.

Entfernen Sie eventuell geschmolzene Aluminiumfolie, Kunststoff, Zucker oder Mischungen mit Zucker direkt von der heißen Platte, um eine Beschädigung der Oberfläche zu vermeiden. Vor dem Kochen von Speisen mit viel Zucker sollte die Platte mit einem Schutzmittel eingerieben werden, um bei eventuellem Überkochen Schäden an der Oberfläche zu vermeiden.

3.2 Grundlegende Wartung

Der Kocher muss alle zwei Jahre durch eine autorisierte Kundendienstniederlassung gewartet werden.

Bei intensivem Gebrauch muss der Brennstofffilter einmal jährlich ausgetauscht werden.

Der Kocher wird mit Dieselmotorkraftstoff betrieben. Befolgen Sie bei der Wahl des Kraftstofftyps die Anforderungen des Motorenherstellers. Erforderlichenfalls können Sie dem Kraftstoff ein für den Motor geeignetes Frostschutzmittel im richtigen Mischungsverhältnis beimengen, um das Wasser aus dem Kraftstoff zu binden.



Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger säubern, achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Abgasleitung unter dem Fahrzeug gespritzt wird.

4. Garantiebedingungen

Der Hersteller haftet für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Kaufdatum unter den nachstehend aufgeführten Bedingungen für alle Material- und Herstellungsfehler.

1. Der Fehler muss unverzüglich nach dem Auftreten gemeldet werden. Es wird eine gültige Kaufquittung benötigt.
2. Die Garantie umfasst Material- und Herstellungsfehler, vorausgesetzt, dass die Anweisungen in der Montage- und Bedienungsanleitung des Herstellers beachtet wurden.
3. Für Garantiereparaturen muss der Kunde das Gerät an den nächstliegenden Webasto-Fachhändler oder eine autorisierte Kundendienstwerkstatt liefern. Der Kundendienst wird nicht beim Kunden oder im Fahrzeug ausgeführt.
4. Die Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn dem Gerät ohne Einwilligung des Herstellers Fremdteile hinzugefügt wurden oder die Struktur des Geräts verändert wurde.
5. Störungen oder Mängel, die durch natürlichen Verschleiß und Beschädigung (Brennstofffilter, Bodenmatte, Kraftstoffleitung), unsachgemäßen Gebrauch, ungeeigneten Brennstoff, Unterspannung, Überspannung oder Wasserschäden verursacht wurden, berechti-

gen nicht zu Garantieansprüchen.

6. Während des Garantiezeitraums ausgeführte Reparaturen haben keine Erneuerung oder Änderung des ursprünglichen Garantiezeitraums zur Folge.

7. Zum Zweck hochwertiger Kundendienstleistungen muss der Fachhändler ein Kundenregister über die technischen Daten, Einstellungen oder Aktualisierungsanforderungen nach Ablauf der Garantiezeit führen, damit die Kunden erforderlichenfalls erreicht werden können.

8. Die Garantie gilt ausschließlich für den Einbau in Fahrzeugen, nicht jedoch für den Einbau in Booten.



Ansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn nachvollziehbar ist, dass der Anspruchsteller die Wartungs- und Sicherheitsanweisungen eingehalten hat.

Bei Nichtbeachtung der Einbau-, Bedienungs- und Wartungsanleitung sowie der darin enthaltenen Hinweise wird jegliche Haftung durch Webasto ausgeschlossen.